

Wäglaustes Gräublin!



Ganzlichen Dank meinen guten Leuten für das Galt
 welches Sie einem kranken Jüngling abzunehm rasch.
 Auf Ihnen liebster bester Gräublin lausend Dank.
 Wenn wollten immer selbst pflegen, kam aber nie
 dazu, da sie von Tag zu Tag schwächer wird, und ich
 das pflegen unmöglich ist. Sie kam sie nicht einmal
 mehr im Bett aufzuheben, ich muß sie in allem unter
 stützen. Zum Glück bin ich immer gesund, sonst könnte
 ich es selbst nicht ungestörte Wundersung am Dankenbath
 zugebeningen ohne mich 1 Stunde im Jario zu kommen.
 Die Jüngling brüdet sehr, Danken Sie sich Gräublin! 12
 Wessen liegt sie brüdet immerwährend, und zwar im,

/

und auf den meisten Seiten, indem sie auf ^{der} linken Seite
und auf der rechten Seite hin und hin umher
bewegt. Dieses Lob ist wohl nicht beweisend.

Hätten wir den guten Artikel nicht und hätten wir
das fragend wie und wo oft. Gott loben ob Ihn, und
Ihren Jünger. Und I. Hermann Artikel zum ersten
unsern Dank für das Geschehene. Lokummen wann wir
wohl stand, aber wieder die Absichten unter den? kann
bei Gott ist gewiss alles möglich, bei Menschen wohl nicht
möglich.

Herr Doktor Abente hat mich sehr alle Hoffnung abge-
geben, ob fragend ist sehr die Lust zu sein zu erfüllen, die
dann stellt immer noch auf Hoffnung, auf den Herrn
Doktor weißtath für immer, obwohl es für zu und ganz
unmöglich ist. Lieber guter Jünger unsern

Dank den letzten Artikel für Ihren Wohlthaten und
die ob mir möglich ist die Absichten unserer
Ihre für in betreff der Offene in'stand zu erfüllen.
Und Ihn als den Mitarbeiter unsern Dank.
Ihren Handlung unsern Artikel auf Artikel zum ersten
Viele Gesandlungen an den Herrn Jünger unsern.

Ihren Jünger geliebt die I. Jünger
unsern ist mich mit Gesandlungen

Ihre dankbare

Ludwig Gmillingen.

Belangen am 20/861